

# CDU

**Kreistagsfraktion  
Euskirchen**



# SPD - Fraktion im Kreistag Euskirchen

## Freie Demokraten

Kreistagsfraktion  
Euskirchen **FDP**

	<b>R 2/2022</b>
<b>Datum:</b>	<b>29.03.2022</b>

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag

06.04.2022

**Erhaltung der Steinbachtalsperre  
hier: Resolution der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWP**

Sehr geehrter Herr Landrat,

namens und im Auftrag unserer Fraktionen beantragen wir, die o.a. Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu nehmen. Gleichzeitig bitten wir, den folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Kreistag unterstützt die Initiative „Pro Steinbachtalsperre“ und spricht sich für einen Wiederaufbau der Steinbachtalsperre im Rahmen der beschriebenen vielseitigen Nutzung aus.
- Der Kreis Euskirchen setzt sich gemeinsam mit der Stadt Euskirchen kreisübergreifend für einen interkommunalen Dialog mit den unterhalb der Steinbachtalsperre liegenden Kommunen ein.
- Der Kreistag fordert die Bezirksregierung auf, den planerischen Weg für einen Wiederaufbau mit allen angestrebten Nutzungen freizumachen. Bundes- und Landesregierung sind aufgefordert, dies finanziell zu unterstützen.

**Begründung:**

Im Zuge des verheerenden Hochwassers im Juli 2021 ist der Wasserstand der Steinbachtalsperre stark angestiegen und das Wasser hat in der Folge die Krone der Staumauer übertreten. Hierdurch wurde der Staudamm stark beschädigt. In der Flutnacht und in den darauffolgenden Tagen ist lange nicht absehbar gewesen, ob die Staumauer standhalten wird. Viele Menschen in den unterhalb der Steinbachtalsperre liegenden Orten mussten für Tage evakuiert werden. Nicht wenige hatten infolgedessen große Sorgen vor einem Bruch der Talsperre.

Nach mehr als einem halben Jahr nach der Flutkatastrophe ist nun klar, dass die Steinbachtalsperre in dieser Nacht und den darauffolgenden Tagen nicht ursächlich für die Überflutung und damit die Zerstörungen in den tieferliegenden Orten war.

Die Steinbachtalsperre ist angesichts der in den Staudamm geschlagenen Scharte nahezu leer und kann derzeit nicht mehr als Talsperre genutzt werden.

Viele Menschen sprechen sich im Rahmen der Initiative „Pro Steinbachtalsperre“ für eine Wiederherstellung der Steinbachtalsperre aus. Konkret wird eine vielseitige Nutzung der Steinbachtalsperre vorgeschlagen.

So soll die Steinbachtalsperre einerseits als Brauchwassertalsperre genutzt werden und auch als Wasserreservoir bei Waldbränden dienen. Gleichzeitig würde die Steinbachtalsperre wieder als Naherholungsgebiet, insbesondere auch bei Wiedereröffnung des Waldfreibads, nutzbar werden.

Darüber hinaus wird eine Einbindung der Steinbachtalsperre in ein Hochwasserschutzkonzept vorgeschlagen. Hierzu wäre die Steinbachtalsperre bei sich ankündigendem Starkregen über einen neu zu schaffenden Ablass deutlich zu entleeren. So könnte die Steinbachtalsperre im Bedarfsfall als Regenrückhaltebecken fungieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Stolz  
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. M. Kurth  
f.d.R. Maren Kurth  
(Fraktionsgeschäftsführerin CDU)

gez. T. Waasem  
Thilo Waasem  
(Fraktionsvorsitzender SPD)

f.d.R. Gianna Voißel  
(Fraktionsgeschäftsführerin SPD)

Jörg Grutke  
(Fraktionsvorsitzender B'90/Die Grünen)

gez. C. Schmid  
f.d.R. Conny Schmid  
(Fraktionsgeschäftsführerin B'90/Die Grünen)

Frederik Schorn  
(Fraktionsvorsitzender FDP)

gez. A. Milbert  
f.d.R. Annegret Milbert  
(Fraktionsgeschäftsführerin FDP)

gez. F. Troschke  
Franz Troschke  
(Fraktionsvorsitzender UWV)

f.d.R. Nicole Troschke  
(Fraktionsgeschäftsführerin UWV)